

PSY & ASJ

SGKJPP
SSPPEA
SSPIIA

Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Société Suisse de Psychiatrie et Psychothérapie d'Enfants et d'Adolescents
Società Svizzera di Psichiatria e Psicoterapia Infantile e dell'Adolescenza

Jahresbericht SGKJPP 2021



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht SGKJPP	Seite
Co-Präsidium	3
Arbeitsgemeinschaft der Assistenz- und Oberärzt*innen	4
Arbeitsgemeinschaft der Chef- und Leitenden Ärzt*innen / VKJC	5
Arbeitsgemeinschaft der Freipraktizierenden	5-6
Kommission der Weiter- und Fortbildung KWFB	6
Titelkommission	6-7
Fortbildungskommission	7
Prüfungskommission	7-8
Qualitätsmanagement SGKJPP	8-9
Kommunikation SGKJPP	9-10
Mitgliederstatistik SGKJPP	10
Jahresrechnung und Revisorenbericht SGKJPP	11-14
Jahresbericht FMPP	
Ständige Tarifkommission (STK) FMPP	15
Ständige Versicherungskommission (SKV) FMPP	15-16
Kommission Delegierte Psychotherapie (KDP) FMPP	16
Kommunikation FMPP	17
Jahresrechnung und Revisorenbericht FMPP	18-23

Co-Präsidium SGKJPP

Im Jahr 2021 fanden vier Sitzungen des SGKJPP-Vorstandes und zwei halbtägige Vorstandsretraiiten statt. Alle diese Anlässe erfolgten aufgrund der Corona-Pandemie virtuell. Auch die Delegiertenversammlung der SGKJPP im Juni fand virtuell statt. Im November konnten sich die Delegierten erstmals wieder persönlich in Bern treffen.

Wichtige Themen im Vorstand und an den Delegiertenversammlungen waren u.a. die Qualität unserer Arbeit (weitere Etablierung der neuen Struktur des Ressorts Qualität der SGKJPP nach der Auflösung der FMPP-Kommission, Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung des Qualitätsartikels 58 KVG), die Weiterbildung (strategische Entwicklung mit Integration von EPAs, bessere Integration von somatischen, pharmakologischen und neurophysiologischen Themen in die Kernweiterbildung, Verkürzung des Curriculums auf fünf Jahre), die Umsetzung des Anordnungsmodells der psychologischen Psychotherapie (Klärung der Umsetzung ab dem 1.7.2022 und der ärztlichen Verantwortlichkeiten für die klinische Weiterbildung der Psycholog*innen) sowie der Umgang mit den Corona-bedingten Herausforderungen (Information der Mitglieder in fünf FMPP High Priority News-Lettern, Umgang mit der stark erhöhten Nachfrage in der gesamten KJP).

Die Vorstands-Retrainen waren strategisch ausgerichtet und den Themen Identität unseres Faches, Entwicklung der Weiterbildung und Zukunft der Psychotherapie gewidmet. Als kurze Quintessenz der Diskussion erschien in der ersten Ausgabe des neuen Printmagazins psyCHIatrie der SGKJPP und der SGPP ein Artikel zum Thema „5 Gründe um Kinder- und Jugendpsychiater*in zu werden“.

Die Auflösung der FMPP-Kommission für Kommunikation an der Delegiertenversammlung im Frühjahr 2021 und die damit verbundene Aufgabe des bisherigen Konzeptes für die interne und externe Kommunikation führte nicht zu einem Rückgang der Kommunikationsaktivitäten, sondern, im Gegenteil, zu einer Intensivierung und einer Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den Vorständen der SGKJPP und der SGPP unter der wertvollen Koordination durch die neue Kommunikationsbeauftragte der FMPP.

Gemeinsam mit dem Fachverband für Sozial- und Sonderpädagogik INTEGRAS erarbeitete der Vorstand gemeinsame Empfehlungen für eine gute interdisziplinäre Praxis. Diese wurden im Dezember 2021 publiziert.

Intensiv befasste sich der Vorstand auch mit den Vorbereitungen für den Jahreskongress der SGKJPP, der am 2.9.2022 in Zürich stattfinden wird. Besonderes Augenmerk wird dabei auf den Vorkongress mit reichhaltigem klinischem und wissenschaftlichem Weiterbildungsangebot für Studierende und Assistenzärzt*innen am 1.9.2022 gelegt. Dies mit dem Fokus auf das aktuelle Strategieziel der aktiven Nachwuchspflege.

Die Expertengruppe der Parlamentarischen Gruppe Kindermedizin traf sich zu mehreren virtuellen Sitzungen. Das jährliche Treffen mit den Parlamentarier*innen musste erneut verschoben werden, aber die Gruppe gab wiederum den Input für mehrere parlamentarische Vorstösse, welche die Kinder- und Jugendpsychiatrie betreffen. Die enge Zusammenarbeit

der kindermedizinischen Disziplinen in der Expertengruppe und die gute Vernetzung trugen auch dazu bei, dass die SGKJPP ab Juli 2021 ein Mitglied in der Wissenschaftlichen Taskforce des Bundes stellen konnte.

Nach mehreren personellen Wechseln in den vergangenen Jahren hat sich der Vorstand in der neuen Zusammensetzung gut gefunden und arbeitet in produktiver und sehr kollegialer Weise zusammen.

Prof. Dr. med. Alain Di Gallo
Prof. Dr. med. Stefan Eliez
Co-Präsidium SGKJPP

Arbeitsgemeinschaft der Assistenz- und Oberärzt*innen der SGKJPP

Das Jahr 2021, wurde weiterhin diktiert durch die Pandemie, war für alle herausfordernd und hat viel Flexibilität verlangt. Die Digitalisierung ersetzte den persönlichen Kontakt und zeigte sich als Chance ohne Risiko, unsere berufspolitische Arbeit im virtuellen Raum weiterführen zu können.

Es freute mich sehr, dass die ARGE Sitzungen per zoom stattfinden konnten. Wir durften uns über Anliegen aber auch Befindlichkeiten der AAe und OAe in diesem schwierigen Jahr austauschen.

Haupttätigkeit in diesem Jahr war die aktive Mitarbeit in den verschiedenen Kommissionen (Weiterbildung, Prüfungskommission, Arbeitsgruppe für Kommunikation) in denen unsere Anliegen durch die Kommissionsmitglieder der ARGE Assistenz- und Oberärzt*innen gut vertreten werden konnten. Wir haben uns mit dem Thema der Identität der Kinder- und Jugendpsychiatrie auseinandergesetzt. Im Vordergrund standen die Zukunft unseres Faches, die Sicherung des Nachwuchses, die kritische Diskussion über unsere Weiterbildung und die Herausforderung, Ideen für die Weiterbildungskonzepte zu sammeln. Ich möchte mich an dieser Stelle für die wertvolle Zusammenarbeit bedanken.

Die Erwartungen der Kolleginnen und Kollegen in Ausbildung zum Facharzt Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie an die Fachgesellschaft SGKJPP konnten in wesentlichen Punkten sehr zufriedenstellend in die Vorstandssitzungen der SGKJPP eingebracht werden.

Wir empfehlen den Assistenzärztinnen und Assistenzärzten, sich frühzeitig um die Mitgliedschaft in der Gesellschaft zu bewerben. Dies entspricht einem der Legislaturziele der Gesellschaft und macht aus unserer Sicht Sinn. Die Befreiung der Mitgliedschaftsgebühren wird von den Assistentenmitgliedern sehr geschätzt.

Der Infoaustausch geht weiterhin den üblichen Kommunikationsweg via die Gesellschaft, der KJPD-Leitungen, aber auch über die Homepage der SGKJPP ([Link Arge AA/OAe](#)).

Der Flyer der ARGE Assistenz- und Oberärzt*innen wurde von Teammitgliedern überarbeitet

und steht zur Umsetzung der ARGE Kommunikation der SGKJPP auf der Homepage und zur Benutzung für die Nachwuchsförderung zur Verfügung. Ebenfalls fand eine Überarbeitung der Angaben auf der Homepage statt.

Dr. med. Elivra Tini, Präsidentin ARGE Assistenz- und Oberärzte

Arbeitsgemeinschaft der Chef- und Leitenden Ärzt*innen / VKJC

Auch im letzten Jahr waren die beiden online-Sitzungen der AG Leitende und Chefärzte durch starke Arbeitsbelastung und daher überschaubare Präsenz geprägt. Entgegen der Erwartung, dass ein cyber-meeting deutlich besser besucht sein müsste als ein persönliches, waren jeweils etwa zehn Leitende Ärztinnen und Ärzte präsent. Es wurden mit den anwesenden Chefärzt*innen die grossen aktuellen Fragen diskutiert: der Fachkräftemangel, die steigenden Erwartungen von Kostenträgern und Aufsichtsbehörden, die fachliche Nachwuchsplanung sowie die zu erwartenden Auswirkungen des Anordnungsmodells auf die Institutionen.

Die Weiterleitung von Informationen aus fachlichen und berufspolitischen Gremien wie SMHC, TarPsy-Begleitgruppe, Initiative Kindermedizin etc. wurde geschätzt. Alle verband die Hoffnung, dass die mancherorts stattfindenden Erweiterungen der Bettenkapazitäten und der ambulanten Therapieplätze die Lage schrittweise entspannen, wobei auch hier die erheblichen kantonalen und Träger- Unterschiede deutlich wurden.

*Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch, Präsident ARGE der Chef- und Leitenden Ärzt*innen / VKJC*

Arbeitsgemeinschaft der Freipraktizierenden

Im Jahr 2021 waren die Themen Pandemie, Qualitätsmanagement und die Vorbereitungen zur Umstellung von der delegierten Psychotherapie zum Anordnungsmodell die Themen, welche in der ARGE diskutiert wurden. Wir taten das an mehreren online-Sitzungen. Es freute mich sehr, dass wir uns auf diesem Weg austauschen konnten. Dabei zeigte sich, dass beim Thema Anordnungsmodell Ängste und Vorbehalte da sind betreffend die Verantwortung, die wir übernehmen, wenn wir anordnen und die Fachbeurteilung abgeben, wenn eine Psychotherapie über 30 Stunden hinausgeht. Gleichzeitig äusserten Kolleginnen und Kollegen ihre Sorgen, die sich die Zusammenarbeit im Delegationsmodell gewohnt sind und ihre Praxis zusammen mit Psychologinnen und Psychologen aufgebaut hatten.

Bei der Umsetzung von Art. 58 KVG ff hörten wir mehr Stöhnen als Klatschen. Die Sorgen, mehr Administratives erledigen zu müssen, was eventuell gar nicht vergütet wird, verärgert viele. Die Begrifflichkeiten wie Qualitätsverbesserungsmassnahme, PDSA Zyklus, Implementierungsmessungen, Qualitätsentwicklung als kontinuierlicher Prozess irritieren und verärgern. Da es sich um ein Gesetz handelt, das zwingend umgesetzt werden muss, haben wir keine Wahl. Administrativ schlank und sinnvoll ist die Devise in der Arbeitsgruppe Qualität.

Die Zürcher Gruppe um Susanne Walitza erhob 2020 während der Pandemie Daten zur Versorgungssituation in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Über die ARGE verteilten wir die Umfrage auch an die Niedergelassenen der SGKJPP. Damit konnten Daten erhoben werden, welche die angespannte Versorgungslage darstellten. Die Auswertungen zeigten, was jeder in der Praxis auch erlebte, nämlich einen hohen Druck und eine noch grössere Nachfrage nach Behandlungsplätzen. Das Thema psychische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen in der Pandemie rückte auch bei der Taskforce ins Zentrum und war in den Medien präsent. Dazu konnten wir mit unseren Daten einen Beitrag leisten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die die Umfrage ausgefüllt haben.

Gelegentlich erreichen mich als ARGE Präsidentin und Vorstandsmitglied auch direkte Anfragen einzelner Mitglieder, die ich gerne entgegennehme und beantworte. Ich wünsche mir, dass die ARGE in den nächsten Jahren an Aktivität dazugewinnen wird und sich aktiv in den stetigen Veränderungsprozess einbringen wird, mit welchem unser Fach konfrontiert ist. Die Barriere der Sprache möchte ich in den kommenden Jahren besser überwinden können und die Kollegen und Kolleginnen aus dem französischen und italienischen Landesteil vermehrt am Austausch teilhaben lassen.

Ich danke an dieser Stelle den Mitgliedern für das Vertrauen und Wohlwollen, das sie mir entgegenbringen.

Dr. med. Bigna Keller, Präsidentin ARGE Niedergelassene

Kommission für Weiter- und Fortbildung KWFB

Die KWFB hat sich nur einmal zu einer Sitzung am 11.11.21 getroffen. Wir haben innerhalb der KWFB eine Arbeitsgruppe RevWBP beauftragt, die Revision des Weiterbildungsprogrammes der SGKJPP vorzubereiten. Diese Revision hat folgende Punkte zum Ziel:

- eine Schärfung der medizinisch-kinderpsychiatrischen Kompetenzen, speziell in Neurobiologie und Pharmakologie
- theoretische Prüfung nach 2-3 Jahren
- Erarbeiten von entrustable professional activities EPAs für unser Fachgebiet
- Verkürzung der Weiterbildungszeit auf fünf Jahre.

Wir werden uns in diesem sicherlich längeren Prozess auch mit den europäischen Kollegen der UEMS koordinieren, die soeben ein eigenes neues Weiterbildungscurriculum definiert haben.

Dr. med. Bruno Rhiner, Präsident KWFB

Titelkommission der SGKJPP

Alle Ärzt*innen in Weiterbildung müssen gemäss SIWF in Eigenverantwortung ein e-Logbuch führen. Darin werden sämtliche Zeugnisse der Weiterbildungsperioden sowie die Lernziele über die ganze Weiterbildungszeit erfasst. Am Ende der Weiterbildungszeit kann daraus direkt das Gesuch für den Facharztstitel an das SIWF gestellt werden. Dieses e-Logbuch wurde im vergangenen Herbst von dem SIWF erneuert. Das Ausfüllen ist nun vereinfacht

und auch vereinheitlicht, hat aber bei den Ärzten in Weiterbildung zu vielen Fragen geführt, die das SIWF an die Präsidentin der Titelkommission weiterleitete. Für die spezifisch für das Fach Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie gestellten Fragen, ist ein Leitfaden, wie das e-Logbuch ausgefüllt werden soll, in Arbeit.

Im vergangenen Berichtsjahr erhielt die Präsidentin der Titelkommission 56 Gesuche zur Erlangung des Facharztstitels. Diese Dossiers sind grundsätzlich vom SIWF sehr gut vorbereitet und in den allermeisten Fällen konnten die Titelgesuche direkt bewilligt werden. Neben der Prüfung der Dossiers wurden häufig Fragen zur Anerkennung der gewählten Psychotherapiemethode bzw. zum/zur gewählten Therapeut*in für die geforderte Selbsterfahrung gestellt.

Dr. med. Regula Blattmann, MPH, Präsidentin Titelkommission der KWFB

Fortbildungskommission der SGKJPP

Auch 2021 war von der Covid-19 Pandemie geprägt. Die Diversität der digitalen Fortbildungsformate bietet durchaus Vorteile und gute Erfahrungen, wie künftig Fortbildungen didaktisch ansprechend gestaltet werden könne. Der Mangel an Präsenzveranstaltungen schränkte allerdings auch im zweiten Jahr der Pandemie den informellen Austausch erheblich und in bedauernswertem Ausmass ein.

Auch 2021 traf sich die Fortbildungskommission zu keiner Sitzung. Sie besteht weiterhin aus: Suzanne Erb (Chefärztin St. Gallen), Domenico Didiano (Freipraktizierender Locarno) und Marcel I. Raas (Vorsitz; Freipraktizierender Winterthur). Die anstehenden Geschäfte konnten alle per Mail oder telefonisch erledigt werden.

Dr. med. Marcel Raas, Präsident der Fortbildungskommission

Prüfungskommission

Die am 13.03.2021 geplanten mündlichen Facharztprüfungen wurden aufgrund der COVID-19 Pandemie an diesem Datum als Online-Prüfungen durchgeführt.

Im Berichtsjahr 2021 meldeten sich 43 Kandidatinnen und Kandidaten (16 deutschsprachige, 26 französischsprachige, 1 italienischsprachige) für die Prüfung an. 7 Kandidat*innen zogen sich vor Einreichung der schriftlichen Arbeit zurück. Von den verbliebenen 36 Kandidat*innen bestanden 3 (8%) die schriftliche Prüfung nicht. Die mündliche Prüfung haben 2 Kandidaten nicht bestanden und eine Kandidatin konnte wegen einer Covid-19 Erkrankung nicht antreten. Sie wird an den mündlichen Prüfungen 2022 teilnehmen. Von den insgesamt 43 angemeldeten Kandidaten bestanden 30 (70%) die Prüfung.

Online-Prüfungen 2021	<i>angetreten zur mündlichen Prüfung</i>	<i>nicht bestanden</i>	<i>bestandene Facharzt- Prüfungen</i>
<i>Anmeldungen deutsch</i>	11	2	9
<i>Anmeldungen französisch</i>	21	0	21
Total	32	2	30

Die Mitglieder der Prüfungskommission waren:

Prof. Michael Kaess (als Präsident), Prof. Dr. Oliver Halfon, Dr. Sajiv Khanna, Dr. Regina Dudé-Neuner, Dr. Dante Trojan.

Die besten schriftlichen Arbeiten wurden im Jahr 2021 von der folgenden Jury ausgewählt:
Prof. Dr. Wilhelm Felder, Dr. Michael Renk, Dr. Laurent Holzer.

Prämiert wurden:

- Frau Dr. méd. Julia Fol (F).
- Frau Dr. med. Michaela Waibel (D).

Die FMH-Prüfungen 2022 fanden am 12.03.2022 statt und wurden von Frau Pia Aeschlimann koordiniert. Anmeldeschluss zur Prüfung 2022 war der 01.08.2021. Es sind 44 Anmeldungen für die Facharztprüfungen Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie eingegangen (20 deutschsprachige, 21 französischsprachige und 3 italienischsprachige).

Prof. Dr. med. Michael Kaess, Präsident Prüfungskommission

Qualitätsmanagement in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Die Vorbereitungen zur Umsetzung Art 58ff KVG im praxis-ambulanten Teil waren die Hauptaufgabe der neu zusammengesetzten Arbeitsgruppe Qualität- praxisambulanter Bereich. Dabei stand im Berichtsjahr der moderierte Qualitätszirkel als Qualitätsindikator im Hauptfokus aller Aktivitäten. In der neu gegründeten, fachgesellschaftsübergreifenden Arbeitsgruppe QZ (SGPP und SGKJPP) wurde das 2016 durch die ständige Kommission Qualität der FMPP erarbeitete Positionspapier QZ aktualisiert, ein Konzept zur Implementierungs- und Kommunikationsstrategie und weitere Dokumente zur Information der Mitglieder erarbeitet, die im Dezember 2021 auf der Homepage beider FG aufgeschaltet wurden.

Die SGKJPP wie auch die SGPP traten dem Forum QZ unter dem Dach der SGAIM (Schweiz. Gesellschaft für allgemeine- und innere Medizin) im Oktober bei. Damit haben wir für unsere Mitglieder die Möglichkeit geschaffen, von den in drei Landessprachen angebotenen Moderatorenkurse zu ermässigtem Tarif zu profitieren. Zudem erlaubt es der SGKJPP als Mitglied des Forums QZ, den moderierten QZ in seiner Weiterentwicklung auch

für psychiatrische Belange zu schärfen, und jungen Kollegen die Mitarbeit als Tutoren zu ermöglichen. Die Planung der weiteren Vorbereitungen für die Qualitätsverträge und -verhandlungen mit den KK-Verbänden läuft. Dabei wird im kommenden Jahr der Qualitätsindikator Guidelines/Behandlungsempfehlungen zentral werden.

Der Prozess der Umsetzung Art 58 ff KVG ist zeitlich bereits verzögert. Die FMH führen mit den KK-Verbänden harte Verhandlungen zu Fragen der Begrenzung der administrativen Aufwände wie auch der finanziellen Abgeltung des administrativen Mehraufwands für die niedergelassenen Ärzte. Diese Verzögerung gibt der AG Qualität Zeit, die Dokumente zu den Qualitätsindikatoren zu vervollständigen und für die Verhandlungen bereitzustellen.

Qualitätsindikatoren oder QVM (Qualitätsverbesserungsmassnahmen) sind voraussichtlich: moderierter QZ, Guidelines, Supervision. Deren drei werden als Minimum gefordert.

Im stationären Bereich ergaben sich im Jahre 2021 mit der Implementierung der Zufriedenheitsfragebögen und den guten Ergebnissen bei den ANQ-Befragungen zu den Themen Freiheitsentziehende Massnahmen und Schweregrad ein schöner Fortschritt. Wichtig sind und bleiben Dokumentations-Qualität zB auch bei den CHOP-Codes und den CIRS-Systemen. Inwieweit die politischen Bestrebungen, die Qualitätsentwicklung weiter zum zentralen Schauplatz der Steuerung im Gesundheitswesen zu machen, anhalten werden, wird sich weisen. Die Fachgesellschaften müssen darauf aber bereits jetzt, wie oben dargestellt, vorbereitet sein und Personen wie Ressourcen gewinnen. Die Kooperation der Kliniken und der niedergelassenen KollegInnen ist wichtiger denn je!

Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch, Dr. med. Bigna Keller – Vorstand SGKJPP

Kommunikation SGKJPP

Zu Beginn des Jahres 2021 wurde die Stelle der neuen Kommunikationsbeauftragten für die FMPP mit einem neuen Profil ausgeschrieben und mit Manuela Specker besetzt. Die neue Kommunikationsbeauftragte sollte vor allem für die externe Kommunikation und auch die interne Kommunikation die Zusammenarbeit mit dem Präsidium der SGKJPP und SGPP stärken. Die Kommunikation der SGKJPP vertreten durch S. Walitza arbeitete ebenfalls von Beginn an sehr eng mit der Kommunikationsbeauftragten zusammen. So konnte das Format des internen Newsletters angepasst werden und damit noch mehr Mitgliederorientiert gestaltet werden. Die Kommunikation SGKJPP steuerte in enger Zusammenarbeit mit dem Präsidium und den Mitgliedern der SGKJPP für jeden Newsletter KJP relevante Themen bei. Betreff der Auswirkungen der Pandemie konnten wir im Namen der SGKJPP Stellungnahmen abgeben beim BAG, im BASS BAG Bericht und mit verschiedenen empirischen Studien mit unserer Vertretung A. Di Gallo in der Task Force des Bundes. In der externen Öffentlichkeitsarbeit waren wir in zahlreichen Medien in der gesamten Schweiz präsent (z.B. TV, SRF, Tagesanzeiger Frontpage, NZZ etc). In Kooperation mit der KJPP Zürich wurde eine nationale Therapeutenbefragung zur Versorgungslage der Kinder und Jugendlichen mit psychischen Störungen durchgeführt und publiziert. Diese Befragung, an der mehr als 400 Therapeuten teilnahmen, wurde auch von der Politik und der Tagespresse aufgenommen (Tagesanzeiger auf der Frontseite und mehrseitig). Es wurde ein SGKJPP Corona Update organisiert, das im Januar 2022 unter grosser Teilnahme durchgeführt wurde. Die Diagnose und Behandlungs-Leitlinien (der AWMF und in Zusammenarbeit mit anderen

Fachgesellschaften) spielen eine grosse Rolle, zunehmend auch in der Qualitätssicherung. S. Walitza hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass die SGKJPP oder eine Vertretung der Schweizerischen KJPs in möglichst allen Leitlinien bei der Entwicklung beteiligt ist und wird (neu: Angst, ADHS, Conduct Disorders, Zwangsstörungen). Am 9.12. 2021 erfolgte eine Medienmitteilung zusammen mit Integras, dem Fachverband Sozial- und Sonderpädagogik, über eine gemeinsam von uns erarbeitete Empfehlung, um bei ausserfamiliären Unterbringungen eine gute interdisziplinäre Praxis zwischen Sozialpädagogik und Kinder- und Jugendpsychiatrie zu fördern. Ziel der jetzt vorliegenden Empfehlungen ist es, die Koordination zwischen den Fachpersonen der Sozialpädagogik und Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie zu verbessern (die ausführliche Empfehlung findet sich auf der SGKJPP Homepage). S. Walitza wurde vom IACAPAP Präsidium als WHO non state Vertretung delegiert. Damit ist die SGKJPP in einem weiteren sehr wichtigen Gremium der kinder- und jugendpsychiatrischen internationalen Öffentlichkeitsarbeit vertreten.

Prof. Dr. med. Susanne Walitza – Vorstand SGKJPP

Mitgliederstatistik SGKJPP

Kategorie der Mitgliedschaft	2021	2020
Ordentliche Mitglieder	468	445
Ausserordentliche Mitglieder	6	5
Assistentenmitglieder	80	66
Ehrenmitglieder	1	1
Freimitglieder	46	46
Total	601	563

Revisionsbericht und Jahresrechnung SGKJPP

CORE



Bern, 10. Mai 2022

**Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Mitgliederversammlung des
Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie (SGKJPP)
Bern**

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins SGKJPP für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von MitarbeiterInnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Christian Stritt
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Stefan Andres
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen
Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

**CORE
Revision AG**

Eigerstrasse 60
CH-3007 Bern

T +41 31 329 20 20
F +41 31 329 20 21

CHE-279.084.618 NWS1

**CORE
Dienstleistungen**

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Steuern & MWST
Wirtschafts- & Rechts-
beratung
Vorsorgeberatung

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

core-partner.ch

Bilanz

Rechnung SGKJPP / comptes SSPPEA

Aktiven	2020	2021
Bankguthaben / avoir en banques	589'482.11	457'777.75
Debitoren / débiteurs	2'400.00	300.00
Guthaben Verrechnungssteuer / avoir impôts anticipés	1'441.00	2'885.05
Transitorische Aktiven / actifs transitoires	1'730.00	763.20
Total Umlaufvermögen / actifs circulants	595'053.11	461'726.00
Anlagevermögen / actifs immobilisés	190'858.00	220'159.00
Total Aktiven / actifs	785'911.11	681'885.00
Passiven		
Kreditoren / créditeurs	183'145.45	73'380.20
Transitorische Passiven / passifs transitoires		2'800.00
Eigenkapital per / capital propre au 1.1.	604'168.16	602'765.66
Jahreserfolg / résultat annuel	-1'402.50	2'939.14
Total Passiven / passifs	785'911.11	681'885.00

Erfolgsrechnung

Ertrag

Rechnung SGKJPP / comptes SSPPEA

Konto	Rechnung/ Comp. 2020	Budget 2021	Rechnung/ Comp.2021
Ertrag/ Produits			
3200 Mitgliederbeiträge / Cotisations des membres	172'410.00	182'930.00	180'990.00
3201 Sonderbeiträge			
3210 Debitorenverluste Mitgliederbeiträge			
Total Mitgliederbeiträge	172'410.00	182'930.00	180'990.00
3600 Einnahmen Prüfungsgebühren / produits frais d'inscription examens	58'750.00	60'000.00	50'900.00
3601 FB-Diplome Nichtmitglieder (alle 3 Jahre) / diplômes FC non-membres (tous les 3 ans)	8'700.00	6'000.00	12'000.00
3610 Jahreskongress / congres annuel	3'111.65	0.00	0.00
3620 FMPP Kongress / congres FMPP	0.00	0.00	0.00
3621 Einnahmen ESCAP Kongress	0.00	0.00	0.00
3623 Visitationen Ertrag / recettes Inspection	4'400.00	4'400.00	10'800.00
3624 Einnahmen Homepage / produits homepage	3'250.00	6'000.00	7'400.00
3625 Versicherungen / assurances (AXA Arag)	2'380.00	2'000.00	2'949.55
3626 Weiterverrechnung VKJC	14'270.00	8'000.00	4'688.20
3630 Übrige Einnahmen (Creditanträge etc.) / autres produits (demande de credit etc.)	750.00	5'000.00	4'393.00
Total Übrige Einnahmen / autres produits	95'611.65	91'400.00	93'130.75
Total Einnahmen / produits	268'021.65	274'330.00	274'120.75
6850 Erträge Bank/Post / Recettes banque/poste	4'585.35	5'000.00	4'139.75
6890 Kursgewinn a/ Wertschriften	0.00	0.00	29'301.00
8000 a.o. Ertrag / Produits e.o.	0.00	0.00	0.00
8010 a.o. Aufwand / Dépenses e.o.	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag / total des produits	272'607.00	279'330.00	307'561.50

Erfolgsrechnung

Aufwand

Aufwand / Charges		Rechnung/Comp. 2020	Budget 2021	Rechnung/Comp. 2021
5200	Honorar Präsidium / honoraires présidence	15'305.00	20'000.00	19'350.00
5210	Spesen Präsident / frais président	471.60	600.00	90.00
Total Aufwand Präsident / charges présidence		15'776.60	20'600.00	19'440.00
5400	Honorar Vorstand / honoraires comité	36'005.00	25'000.00	38'200.00
5410	Spesen Vorstand / frais comité	977.00	3'500.00	244.60
5420	Spesen Sitzungen / frais des séances	1'565.40	1'000.00	0.00
Total Aufwand Vorstand / charges comité		38'547.40	29'500.00	38'444.60
5700	Sozialleistungen / charges sociales	10'483.75	7'000.00	13'357.25
Total Personalaufwand / charges de personnel		64'807.75	57'100.00	71'241.85
6001	Honorar Mitglieder Komm. Weiter- und Fortbildung / honoraires membres commission formation postgraduée et continue	23'409.60	10'000.00	12'846.00
6004	FMH-Fortbildungsplattform / plateforme formation continue FMH	8'152.90	8'000.00	9'423.75
6014	Akkreditierung Weiterbildungsprogramm	0.00	0.00	0.00
Total Komm. Weiter- und Fortbildung / Comm. Formation postgraduée et		31'562.50	18'000.00	22'269.75
6007	Honorar und Spesen diverse Kommissionen	2'737.10	500.00	4'747.85
6008	Kommission fPmh / Commission fPmh	0.00	0.00	0.00
6009	Prüfungskommission / Commission des examens	53'800.00	60'000.00	40'250.00
6010	Arge Freipraktizierende / Groupem. psychiatres indépendants	960.00	2'000.00	1'800.00
6011	Arge. Ass./Oberärztinnen / Groupem. Ass./chefs de clinique	0.00	2'000.00	2'000.00
6012	Arge Chefärzte und leitende Ärzte / Groupem. médecins-chefs et médecins dirigeants	0.00	2'000.00	0.00
6021	Parlamentarische Gruppe Kindermedizin	9'588.30	10'000.00	9'353.50
6022	Projekt Qualität / projet qualité	5'801.20	3'000.00	33'731.00
6040	Visitationen Aufwand / charges Inspection	2'800.00	2'600.00	7'400.00
6016	VKJC	-	0.00	0.00
Total Kommissionen und ARGE/ Commissions et Groupements		107'249.10	100'100.00	121'552.10
6300	SGKJPP Jahreskongress	366.20	0.00	0.00
6013	Spesen Kongressorganisation	0.00	0.00	0.00
6015	Del. IACAPAP	308.15	0.00	1'930.00
6400	Öffentlichkeitsarbeit / relations publiques	0.00	4'000.00	4'798.00
6401	Homepage / homepage (inkl. Doc24)	646.20	2'500.00	43.10
6402	doc24 - online Psychiatersuche	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Total Kongresse/Öffentl./Congrès, relations publiques		6'320.55	11'500.00	11'771.10
6500	Delegiertenversammlung / Assemblée des délégués	7'977.95	6'500.00	9'399.30
6501	Büromaterial / matériel du bureau	749.90	1'000.00	1'211.95
6510	Telefon, Telefax, Internet	1'953.25	500.00	4'285.90
6513	Porto / Ports	1'486.15	1'300.00	1'102.45
6520	Beiträge an diverse Organisationen / contributions pour diverses organisations	2'253.20	3'000.00	1'425.66
6521	Spesen Delegierte Escap, UEMS und IACAPAP (pro Jahr je 500.00 für die Teilnahme an einer Sitzung)	0.00	500.00	
6531	Jahresbericht	366.35	1'500.00	
6533	Übersetzungen / traductions	2'783.85	5'000.00	6'177.10
6534	Geschäftsstelle / Secrétariat	69'520.50	75'000.00	69'520.50
6542	Revisionsstelle / frais organe de révision	2'471.70	3'000.00	2'252.00
6545	Versicherungen / assurances (AXA Arag)	2'412.00	2'500.00	2'965.30
6555	Diverses / divers	1'790.05	1'000.00	786.70
Total Verwaltung / administration		93'764.90	100'800.00	99'126.86
6100	NAKO - Tools & FG Monitor	0.00	500.00	0.00
6600	SGPP-FMPP / SSPP-FMPP	0.00	0.00	0.00
6800	Spesen Bank/PC / frais banque/ccp	912.10	1'000.00	918.85
6810	Kursverluste a/Wertschriften	723.00	0.00	0.00
6900	Abschreibung Debitoren	0.00	0.00	0.00
Total Übriger Aufwand		1'635.10	1'500.00	918.85
8900	direkte Steuern / Impôts directs	232.10	1'000.00	11.60
Total Steuern		232.10	1'000.00	
Total Aufwand / total des charges		274'009.50	272'000.00	304'622.36
Gewinn / Verlust - bénéfice / perte		-1'402.50	7'330.00	2'939.14

Jahresbericht der FMPP

Ständige Tariffkommission (STK) FMPP

Ein Jahr nach Einreichung des TARDOC erfolgten 2021 basierend auf dem Prüfbericht des BAG Anpassungen und die Wiedereinreichung von TARDOC zur Genehmigung beim Bundesrat Ende Dezember 2021. Die Ständige Tariffkommission bereitet mit Tarifverantwortlichen der anderen Fachgesellschaften und mit der FMH die mögliche Inkraftsetzung bereits vor. In diesem Zusammenhang werden Revisionsvorschläge evaluiert und auf eine Warteliste aufgenommen.

Das stationäre Tarifsysteem TARPSY für die Psychiatrie wurde im Berichtsjahr durch die STK über deren Vertretungen in der FMH in regem Austausch mit der FMH weiterentwickelt.

Im Berichtsjahr wurden rund 50 Tariffanfragen von FMPP Mitgliedern vom Ex-Präsidenten der STK und ab Juni 2021 von der Präsidentin der STK beantwortet.

Der Ex-Präsident der STK, Alexander Zimmer, wurde auf Januar 2021 in den Zentralvorstand der FMH gewählt und trat deshalb auf Juni 2021 als langjähriger Präsident der STK zurück. Rosilla Bachmann wurde im Juni 2021 an den Wahlen als Nachfolgerin des Präsidiums der STK gewählt. Wir danken Alexander Zimmer herzlich für sein unermüdliches und kompetentes Engagement in der Tariffkommission. An den Wahlen im November 2021 wurden drei neue Mitglieder (Kerstin Gabriel Felleiter, Maya Frosch und Rafael Traber) in die Ständige Tariffkommission der FMPP gewählt.

Rosilla Bachmann, Präsidentin STK

Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP

Im Jahr 2021 ist die personelle Besetzung der SKV mit 2 Mitgliedern aus der SGKJPP (M. Zwald, M. Köster) und 3 Mitgliedern aus der SGPP (M. Cerletti, C. Pfaff, J-D. Sauvant) stabil geblieben. Wie es der Name unserer Kommission besagt, beraten wir unsere Mitglieder in allen Versicherungsbereichen; dies betrifft sowohl die sozialen Versicherungen (KVG, Unfallversicherungen, IV und MV) als auch Privatversicherungen, wenn es bei der Behandlung von PatientInnen zu Schwierigkeiten oder Konflikten kommt. In diesem Sinn hat die FMPP auch an der Vernehmlassung zur Weiterentwicklung der IV teilgenommen.

Nachdem diese Revision beschlossen war (Inkrafttreten am 1.1.2022), hat der Bundesrat eine „Eidgenössische Kommission für Qualitätssicherung in der medizinischen Begutachtung“ eingesetzt, welche die Zulassung der Gutachterstellen, das Verfahren zur Erarbeitung der Gutachten und deren Ergebnisse für alle Sozialversicherungen überwachen sowie öffentliche Empfehlungen zu diesen Themen aussprechen soll. Es freut uns sehr, dass Maria Cerletti vom Bundesrat als eine der 3 VertreterInnen der Ärzteschaft in diese Kommission gewählt wurde. Daneben hat die SKV auch 2021 in erster Linie Anfragen ihrer Mitglieder bearbeitet. Diesmal zählen wir total 70 Anfragen (2020: 78), wobei wie immer in erster Linie die Komplexität der einzelnen Anfragen den Arbeitsaufwand bestimmt und nicht die absolute Zahl. Wie gewohnt haben wir die Anfragen immer in der gesamten Kommission per Mail diskutiert, um im Austausch eine „unité de doctrine“ pflegen zu können. Über wiederkehrende Anfragen versuchen wir unsere Mitglieder zudem im online Newsletter der FMPP regelmässig zu informieren.

Bearbeitete Fälle 2021	davon Mitglieder
71	68

Bearbeitete Fälle 2020	davon Mitglieder
78	72

Bearbeitete Fälle 2019	davon Mitglieder
100	79

Bearbeitete Fälle 2018	davon Mitglieder
118	96

Dr. med. Jean-Daniel Sauvant, Mitglied Kommission SKV

Kommission Delegierte Psychotherapie (KDP)

Wichtigstes Ereignis war für uns die Publikation der Verordnung zum Anordnungsmodell, die das Ende der Delegierten Psychotherapie einläutet. Bei vielen Mitgliedern hat die bevorstehende Umstellung der Zusammenarbeit mit psychologischen Psychotherapeuten grosse Unsicherheiten ausgelöst und wir haben entsprechend auch viele Anfragen erhalten.

Beratungen	Neue FA	Rezertifizierungen	Gesuche von PsychologInnen	Neuaufnahmen in die Sparten-Datenbank*
360	75	83	144	34

Erwartungsgemäss haben weniger Ärzt*innen neu einen Fähigkeitsausweis Delegierte Psychotherapie erworben (Vorjahr 141) aber mehr Psychotherapeut*innen in Weiterbildung ein Zulassungsgesuch gestellt. Erstaunlicherweise haben sich auch 34 Ärzt*innen neu in die Sparten Datenbank für Delegierte Psychotherapie aufnehmen lassen, obwohl die Zeit der Delegierten Psychotherapie abläuft. Das kann als Ausdruck für den grossen Bedarf an Psychotherapie und für das Interesse somatischer Ärzte an der psychischen Befindlichkeit ihrer Patienten interpretiert werden. Allerdings sind die Psycholog*innen auch unter Druck, ihre Psychotherapie-Weiterbildung abzuschliessen, weil sie im Anordnungsmodell nur zu Lasten der OKP tätig sein können, wenn sie die eidgenössische Anerkennung haben.

Dr. med. Christian Bernath, Präsident KDP

Kommunikation FMPP

Die Pandemie und der Mitte März 2021 gefällte Beschluss des Bundesrates, per 1. Juli 2022 das bisherige Delegationsmodell durch das Anordnungsmodell abzulösen, haben uns auch in kommunikativer Hinsicht gefordert. Im Sinne einer Professionalisierung ist die Kommission Kommunikation aufgelöst worden, die Kommunikationsverantwortliche ist seither direkt an das Präsidium angegliedert. Insgesamt sind rund 50 Medienanfragen eingegangen, und wir haben auch mit proaktiver Öffentlichkeitsarbeit dafür gesorgt, dass unsere Stimme gehört wird, unter anderem mit einer Medienmitteilung zur Situation in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung der Erwachsenen und mit zwei Beiträgen in der Schweizerischen Ärztezeitung. Der Kommunikationsbedarf erhöhte sich mit dem angestrebten Systemwechsel auch auf politischer Ebene: So haben wir Grundlagenpapiere/Argumentarien erarbeitet, um auf die Gefahr einer unkontrollierten Mengenausweitung und Kostensteigerung im Anordnungsmodell zu sensibilisieren. Zudem haben wir uns brieflich direkt an die Ständeräte, die kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren sowie an den Bundesrat gewandt. All diese Massnahmen und Entwicklungen hatten auch Einfluss auf die interne Kommunikation: Wir haben die Mitglieder mit sieben regulären Newslettern und fünf High-Priority-Newslettern auf dem Laufenden gehalten. Auch haben wir eine Umfrage unter den Mitgliedern zu pandemiebedingten Veränderungen der ambulanten psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung durchgeführt und die Ergebnisse unter anderem in der Schweizerischen Ärztezeitung und einem Newsletter-Beitrag kommuniziert.

Manuela Specker, Kommunikationsbeauftragte

Revisionsbericht und Jahresrechnung FMPP

Bilanz FMPP per 31.12.2021

Bilanz per/ <i>Bilan au</i> 31.12.2021	2020 / CHF	2021 / CHF
Aktiven/<i>Actifs</i>		
Umlaufvermögen / <i>Actifs circulants</i>		
Flüssige Mittel und Wertschriften / <i>Actifs liquide et titres</i>	49'974.95	147'176.26
Forderungen/ <i>Exigences</i>	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation actifs</i>	125'950.00	67'645.10
Total Umlaufvermögen / <i>actifs circulants</i>	175'924.95	214'821.36
Anlagevermögen / <i>Immobilisation</i>		
Zweckgebundenes Anlagevermögen / <i>Immobilisation affectée</i>	20'233.32	15'300.52
Total Anlagevermögen / <i>Immobilisation</i>	20'233.32	15'300.52
Total Aktiven / <i>Actifs</i>	196'158.27	230'121.88
Passiven / <i>Passifs</i>		
Fremdkapital / <i>Dettes</i>		
Total Fremdkapital kurzfristig / <i>Total dettes à court terme</i>	89'796.45	67'578.55
Passive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation passifs</i>	102'795.10	50'980.05
Rückstellungen / <i>Provisions</i>	-	-
Fonds Komm. delegierte Psychotherapie / <i>Fonds comm. Psychothérapie déléguée</i>	20'233.32	15'300.52
Total Fremdkapital / <i>Dettes</i>	212'824.87	133'859.12
Eigenkapital / <i>Capital propre</i>		
Eigenkapital / <i>Capital propre</i>	-	-16'666.60
Total Eigenkapital / <i>Capital propre</i>	-	-16'666.60
Total Fremd- und Eigenkapital / <i>Dettes et capital propre</i>	212'824.87	117'192.52
Gewinn/Verlust / <i>Bénéfice/Perte</i>	-16'666.60	112'929.36
Total Passiven / <i>Total passifs</i>	196'158.27	230'121.88

Veränderung der FMPP-Fonds 2021

Fonds Kommission Delegierte Psychotherapie

Stand 31. 12. 2020	Geldzufluss 2021	Geldabfluss 2021	Stand 31.12.2021
CHF 20'233.32	-	CHF 4'932.80	CHF 15'300.52

Mit dem Fonds „Delegierte Psychotherapie“ verwaltet die FMPP das ihr von der ehemaligen „Schweizerischen Gesellschaft für Delegierte Psychotherapie, SGDP“ übertragene Vermögen. Die entsprechende Kommission verfügt über eine eigene Rechnung, die 2021 mit einem Minus von CHF 4'932.80 abgeschlossen hat. Der Fonds wird mit dem Übergang zum Anordnungsmodell aufgelöst.

Jahresrechnung FMPP 2021

Erfolgsrechnung/ <i>Comptes</i> FMPP	ER / Comptes 2020	Budget 2021	ER / <i>Comptes</i> 2021	Differenz zum Budget	Budget 2022
Betriebsertrag / <i>Produits</i>					
Mitgliederbeiträge SGPP / <i>Cotisation d'adhésion SSPP</i>	440'700	440'000	435'435	-4'565	440'000
Mitgliederbeiträge SGKJPP / <i>Cotisation d'adhésion SSPPEA</i>	125'850	125'000	127'410	2'410	125'000
Beiträge SGPP u. SGKJPP / <i>Cotisation SSPP et SSPPEA</i>	566'550	565'000	562'845	-2'155	565'000
Diverse Ertrag / <i>autres produits</i>			19'658	19'658	
Total Betriebsertrag / <i>Produits</i>	566'550	565'000	582'503	17'503	565'000
Betriebsaufwand / <i>Charges</i>					
Verwaltungsaufwand / <i>Frais administratifs</i>	32'646	28'100	56'307	28'207	31'600
Präsidium / <i>Présidence</i>	60'266	37'500	58'582	21'082	57'500
Vorstand / <i>Comité</i>	84'289	39'000	30'931	-8'069	39'000
Public Affairs		35'000	-	-35'000	35'000
Rechtsberatung / <i>Conseil juridique</i>	28'404	8'000	11'343	3'343	8'000
Delegiertenversammlung / <i>Assemblée des délégués</i>	23'404	51'500	31'310	-20'190	51'500
SKV / <i>CPA</i>	63'353	80'000	40'089	-39'911	80'000
STK / <i>CPT</i>	50'324	66'000	51'845	-14'155	75'000
KDP / <i>CPD</i>	15'520	22'000	17'627	-4'373	22'000
Qualität	-	-	-	-	2'000
SKK / <i>CPC</i>	220'789	172'000	154'190	-17'810	172'000
übrige Kommiss./Aufwand - <i>Autres commission/dépenses</i>	4'097	25'000	8'304	-16'697	25'000
Aufwand Sozialversicherungen / <i>Charges sociales</i>	100	900	1'601	701	900
Verbandbeiträge / <i>Frais d'association</i>			7'365	7'365	5'000
Finanzerfolg / <i>Produits financières diverses</i>	25	-	80	80	
Neutraler Erfolg / <i>Résultat neutre</i>	-	-	-	-	-
Kantons- und Gemeindesteuern / <i>Impôts cantonaux et communaux</i>	-	-	-	-	-
Total Betriebsaufwand / <i>Charges</i>	583'217	565'000	469'574	95'426	604'500
Gewinn/Verlust - <i>Bénéfice/Perte</i>	-16'667	-	112'929	112'929	-39'500

Erläuterungen zur Jahresrechnung FMPP 2021

Erläuterungen zur Jahresrechnung FMPP 2021

Seit 2020 wird die FMPP-Buchhaltung separat und unabhängig der SGPP-Konti geführt. Sie muss daher ebenfalls erstmals von den Delegierten genehmigt werden.

Die **Jahresrechnung 2021** schliesst mit einem Plus von CHF 112'929, budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.

Die **Erträge 2021** von CHF 582'503 liegen CHF 17'503 über Budget (CHF 565'000). Das liegt in erster Linie an den nicht budgetierten diversen Erträgen (CHF 19'658). Hier handelt es sich um Rückzahlungen von 6 Psychiatriegesellschaften für ein Website-Update TYPO3, das von der FMPP für alle Gesellschaften bezahlt und dann an diese weiterverrechnet wurde (vgl. dazu auch die Mehrkosten im Konto Verwaltungsaufwand). Die Einnahmen über Mitgliederbeiträge lagen mit CHF – 2'155 leicht unter Budget.

Die **Aufwendungen** beliefen sich auf CHF 469'574, CHF 95'426 tiefer als budgetiert.

Einige Erläuterungen zu den wichtigsten Aufwandsposten:

- Der **Verwaltungsaufwand** ist mit CHF 56'307 praktisch doppelt so hoch wie budgetiert. Grund dafür sind die oben erwähnten Website-Updates TYPO3 sowie Mehraufwendungen für Buchhaltung und Revision.
- Ebenfalls bei der **Präsidentin** ist ein Mehraufwand von CHF 21'082 zu verzeichnen. Es sind vermehrt Arbeiten für das Präsidium FMPP angefallen, dafür weniger für den Vorstand FMPP (CHF 8'069 tiefer als budgetiert).
- Für die **politische Arbeit** waren CHF 35'000 budgetiert. Die Aufwendungen Public Affairs wurde jedoch im 2021 gänzlich von der SGPP übernommen (vgl. Erläuterungen zur Jahresrechnung der SGPP weiter oben).
- Wie bei der SGPP waren auch die **Rechtsberatungen** in der FMPP bedingt durch die verschiedenen aktuellen Geschäfte etwas höher als budgetiert (CHF 11'343 anstelle von CHF 8'000).
- 2021 wurde die **Delegiertenversammlung** im Juni noch online durchgeführt und nur die November-DV fand vor Ort in Bern statt. Daraus erklärt sich der Grossteil des Minderaufwands von CHF 20'190 gegenüber dem Budget.
- Die **ständigen Kommissionen Tarif, Versicherungen und delegierte Psychotherapie** hatten 2021 wie schon im Vorjahr weniger Anfragen von Mitgliedern. Zudem erforderten einzelne Aufgabenbereiche weniger intensive Arbeiten (vgl. z.B. noch hängiger Tardoc). Die Aufwendungen waren bei der SKV um CHF 39'911, bei der STK um CHF 14'155 und bei der KDP um CHF 4'373 tiefer als budgetiert.
- Die Aufwendungen für die **Kommunikation** im Rahmen der FMPP beliefen sich im 2021 auf CHF 154'190, 17'810 tiefer als budgetiert. Zur Erinnerung: Die ständige Kommission für Kommunikation SKK wurde an der FMPP-DV im November 2021 aufgehoben und durch eine Stabstelle Kommunikation des Präsidiums ersetzt.
- Bei den **übrigen Kommissionen / Aufwand** wurden keine Arbeitsgruppen eingesetzt oder Projekte durchgeführt. Dies führte zu einem Minderaufwand von CHF 16'697.
- Die **Beiträge an Verbände**, bei denen die FMPP Mitglied ist, werden neu auch über die FMPP Rechnung verbucht, im 2021 CHF 7'365.

Aufwendungen Geschäftsstelle FMPP

Die gesamten Aufwendungen für die Geschäftsstelle von FMGPP setzen sich wie folgt zusammen (alle Beträge inkl. MwSt.):

• Vertragspauschale:	CHF	68'928
• Spesen (Büromaterial, Telefon/Internet, Porti/Kopien, Drucksachen etc.):	CHF	1'128
• Aufwendungen für Rekrutierung Beauftragte Kommunikation und Public Affairs, Organisation und Aufbau separate Buchhaltung:	CHF	7'866

Bericht der Revisionsstelle



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Foederatio Medicorum Psychiatricorum et Psychotherapeuticorum (FMPP), Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Foederatio Medicorum Psychiatricorum et Psychotherapeuticorum (FMPP) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 26. April 2022

T+R AG

Karin Aegerter
Treuhanderin mit
eidg. Fachausweis

Beat Kiener
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Impressum

Herausgeberin: SGKJPP/SSPPEA, Altenbergstrasse 29, Postfach 686, CH-3000 Bern 8
Tel. 031 313 88 34, sgkjpp@psychiatrie.ch, www.sgjpp.ch

Text: Gesammelt und zusammengestellt durch das Sekretariat der SGKJPP

Layout: Sekretariat der SGKJPP

Bilder: Geschäftsstelle

Auflage: Der Jahresbericht wird den Mitgliedern der SGKJPP in elektronischer Form zur Verfügung gestellt

Sprachen: Deutsch und Französisch